

**Zeitschrift:** Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen  
**Herausgeber:** Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere  
**Band:** 25 (1952)  
**Heft:** 2  
  
**Rubrik:** Aktueller Querschnitt = Petit tour d'horizon

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Poldhu und Glace Bay erhielt. Dieses führte in der Folge zu einem kommerziellen Radio-Telegraphiedienst mit Schiffen.

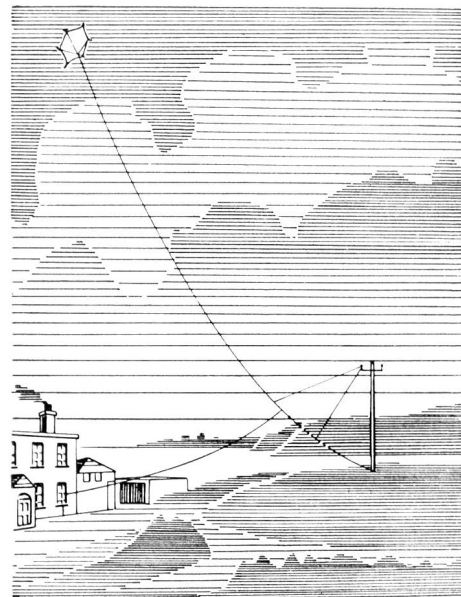
Am 22. Juli 1920 wurden von Poldhu die ersten Telephonie- und Musikübertragungen auf das Schiff S. S. «Victorian» übertragen. Diese Versuche wurden von Mr. Arthur Burrow (später genannt «Uncle Arthur») der British Broadcasting Corp. geleitet.

Am 10. Juli 1922 wurde Poldhu aus dem öffentlichen Dienst gezogen und diente Mr. C. S. Franklin für Richtstrahlversuche mit Kurzwellen mit Marconis Yacht «Electra» im Südatlantik, in Fortsetzung der im Jahre 1916 begonnenen Versuche.

Diese Versuche führten zu einem anderen dramatischen Wendepunkt. Die englische Regierung hatte zu dieser Zeit ein gewaltiges Programm für ein Verbindungssystem aller Länder des Commonwealth mit Großsendern auf Mittelwellen in Auftrag gegeben. Der Erfolg der oben erwähnten Versuche veranlasste jedoch die Marconi's Wireless Telegraph Company Ltd., in letzter Minute zu intervenieren. Ihr Vorschlag, die gleichen Verbindungen mit einem Zwölftel der Kosten und einem Fünftel der Leistung zu liefern, führte zur Annullierung obigen Programmes. Am 28. Juli 1924 wurde ein Auftrag mit strengsten Pflichten erteilt, das noch jetzt arbeitende Netz mit Marconi-Franklin-Richtstrahlverbindungen auszuführen. 1933 wurde die Station Poldhu abgerissen, und nur eine Gedenksäule erinnert heute an die Geburtsstunde des drahtlosen Überseeverkehrs.

Viel brauchte es noch, bis die Geheimnisse der Hochfrequenztechnik und der Wellenausbreitung derart erforscht waren, dass eine zuverlässige Nachrichtenübermittlung zustandekam.

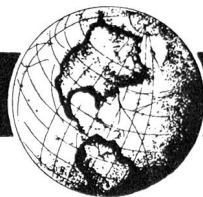
Bewundernswert war der Fanatismus und die Zähigkeit, mit der die Pioniere der Radiotechnik an ihr Ziel glaubten und trotz ständiger Rückschläge, trotz Skepsis der Fachwelt und aktiver Gegnerschaft mit primitivsten Mitteln ihre Sache bis zum Erfolg durchkämpften und kaum, dass sie ein Ziel erreicht hatten, sich neuen Aufgaben zuwandten. Doch neben diesen Grossen arbeiteten und arbeiten auch jetzt noch ein Heer von Arbeitern, Technikern, Ingenieuren, Wissenschaftlern, Händlern und Kaufleuten, um der Menschheit die



Die an einem Drachen befestigte Empfangsantenne, mit welcher Marconi in Signal Hill am 12. Dezember 1901 die ersten transatlantischen TSF-Signale empfing. Der am Drachen aufgehängte Antennendraht war 192 m lang.

Fortschritte der Wissenschaft und Technik zuzuführen. Zu diesem Heer gehören auch wir, und wenn es vielen auch nur als die Notwendigkeit des täglichen Brotes erscheint, so sollte uns von Zeit zu Zeit ein solcher Rückblick nachdenklich stimmen und fühlen lassen, dass es schön ist, sich Ziele zu setzen, sie trotz aller Widerwärtigkeit zu erreichen, sich an Problemen zu begeistern, sich eins zu fühlen mit eben diesem Heer, das der Nachrichtenübermittlung über Land, Meer und in der Luft, durch die drahtlose Telegraphie, Telephonie, Rundspruch, Fernsehen, Radar usw. der Menschheit neue Mittel an die Hand gab, um diese völkerverbindend und zum Nutzen aller zur Anwendung zu bringen. Ob und wie sie dies tut, liegt nicht mehr allein in der Hand der Techniker und Wissenschaftler. H. Wehrlin

## Aktueller Querschnitt



## Petit tour d'horizon

*52-kW-Christbaum. Vor dem Rockefeller Center in New York wurde zur Weihnachtszeit ein 30 Meter hoher Christbaum aufgestellt, an dem 7500 Lampen zu je 7 Watt brannten. Mit einer Leistung von 52,5 Kilowatt belastete dieser Christbaum täglich 8½ Stunden das Netz.*

\*

*Le système de communications radio-téléphoniques exploité par la Brigade d'Ambulance de Saint-John à Guernesey (îles anglo-normandes) pour diriger le mouvement des ambulances, installé en 1947 et le premier en son genre en Grande-Bretagne, vient d'être étendu afin de couvrir les eaux et les côtes des îles, qui sont parmi les plus dangereuses de Grande-Bretagne. Les secours exigent l'emploi de canots très rapides, et on annonce que l'installation sur ces canots d'un système de radio à deux directions à*

*très haute fréquence a rendu le service des canots de sauvetage encore plus efficace qu'il ne l'était dans le passé. Lors des épreuves officielles d'inauguration, on s'est servi de deux types de matériel: un émetteur-récepteur fonctionnant sur batterie de 12 volts et semblable à ceux employés pour les ambulances terrestres; et un émetteur-récepteur «Walkie-Talkie» portatif, que l'opérateur porte sur son dos.*

\*

*Kleiner als eine halbe Zigarette sind die Röhren eines neuen Funkspruchgerätes, das die Radio Corporation of America für militärische Zwecke herausbrachte. Das neue Modell hat den doppelten Sprechbereich als die im 2. Weltkrieg benutzten Geräte und wiegt nur 11 Kilogramm. Die verwendeten Widerstände haben die Grösse eines Zündholzknopfes und die Transforma-*

*lorenspulen einen Durchmesser von sechs Millimetern.*

\*

*Une compagnie de chemins de fer a récemment entrepris de substituer à son réseau de transmission télégraphique traditionnel, basé sur des lignes de poteaux reliés par fil spécial, un système de communication radiophonique propre à assurer la liaison par tous temps; et en particulier lorsque l'orage coupe la ligne télégraphique normale.*

*Le premier tronçon du système radiophonique a été établi sur une longueur de 170 km par la Chicago, Rock Island and Pacific Railroad Company, dans une région où les tempêtes d'hiver sont particulièrement violentes. Cette compagnie utilise cinq circuits télégraphiques et deux circuits téléphoniques, l'ensemble de ce système pouvant être connecté avec d'autres réseaux, de manière à couvrir 32 circuits téléphoniques.*